

(Read free) Flimmernde Schatten

Flimmernde Schatten

Von Yves Gorat Stommel

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #546412 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-18Erscheinungsdatum: 2014-12-18File Name: B00R880NLS | File size: 23.Mb

Von Yves Gorat Stommel : Flimmernde Schatten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flimmernde Schatten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, Fesselnd... sehr gut!Von tigmiezeAls erstes mchte ich das Buch empfehlen, sehr gut und sehr gern. Empfehlen fr Menschen so ab 10, 12 Jahren bis ... nein, das Buch lsst sich in jedem Alter lesen. Versucht es mal!Es geht darin um Trume. Keine Traumdeutung, sondern der Versuch, viel wichtigere Fragen zu beantworten. In Form eines Romans. Klar! Also, wenn ich trume und mich nach dem Aufwachen daran erinnern kann, dann habe ich

jedesmal in einer fremden, neuen Welt gelebt. Was wre nun (was ich nicht ausschließen kann), wenn es diese Traumwelten tatsächlich gibt? Wenn sie real wren und wir in der Lage sind, diese Welten selbst zu schaffen? Welten mit allem drum und dran, also nicht nur die Landschaft sondern auch die Physik und die Bewohner? Wenn wir zurückkehren könnten in diese Welten jede Nacht, so wir wollen? Wenn wir unsere Freunde oder auch fremde Menschen dort treffen könnten... Eine fantastische Idee. Nicht das ich in alle meine Träume zurückkehren wollte... Und dann noch eine traurige Frage, die eigentlich keiner so richtig beantworten kann... Komapatienten. Ihre Körper befinden sich in unserer Welt ... doch in den vielen Fällen kann man sie nicht mehr erreichen. Leben sie noch? Oder ist ihre Seele, ihr Bewusstsein vergangen? Irren sie durch diese selbst erschaffenen Welten und haben sich verlaufen? Was hindert sie an der Rückkehr? Und: kann ein fremder Geist diese Körper übernehmen? Und was geschieht gerade mit Kindern im Koma? Dieses Buch ist und bleibt ein Roman. Ein sehr Guter! Er entwirft ein mögliches Szenario, spinnt eine Geschichte und stellt Fragen. Und wer weiß schon, was unsere Träume wirklich sind... Die fünf Sterne sind aus meiner Sicht mehr als verdient für dieses Buch. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantastische Geschichte!!! Von S. W. Ich muss gestehen das ich am Anfang dachte, das das Buch ein Fehlkauf war. Eine Phantasiewelt in der Mann u.a. Hochhuser und Khe entstehen lt, alles recht unspektakulär und etwas langatmig. Aber zum Glück änderte sich das schnell und die fehlende Spannung zu Beginn entwickelte sich rasant zum Höhepunkt. Jetzt gebe ich eine klare Kauf-Empfehlung für jeden der phantastische Geschichten mag !!!

Kurzbeschreibung Ein Was-Wre-Wenn-Buch von Yves Gorat Stommel (www.yvesgoratstommel.com): * Was wre, wenn beim Träumen tatsächlich neue Welten entstanden? * Was wre, wenn diese neuen Welten selbstständig weiter existierten? * Was wre, wenn in diesen Traumwelten andere schlafende Menschen getroffen werden könnten? * Was wre, wenn Menschen geistig in diesen Traumwelten gefangen gesetzt werden könnten ein Prozess, der aufgrund von Mangel an Verständnis als Koma bezeichnet wird? * Was wre, wenn eine Seele in der Traumwelt versuchen würde, einen fremden Körper in Beschlag zu nehmen? Wo? Suchend wanderten Damaris Augen über die Wände und den Boden. Über dir, sagte das Meerschweinchen mit tiefer Stimme. An diese Möglichkeit hatte sie nicht gedacht, aber tatsächlich: Hoch über ihnen war eine Luke erkennbar. Damaris seufzte erleichtert und schritt, ohne einen Moment zu zögern, auf die Wand, an jener entlang und dann auf den eigentlichen Boden der Kathedrale. Wie gewohnt passt sich die Schwerkraft automatisch an. Mit Hilfe eines kleinen Eisenringes öffnete sie die alte Luke. Wie ein Ballon blühte sich vor ihren Augen ein langer Schlauch auf, waberte kurz und kam dann zur Ruhe. Wow, murmelte sie noch, bevor sie in den Tunnel hinein sprang und die Reise zu einer weiteren Traumwelt antrat. Erstaunt muss Damaris feststellen, dass von ihr im Traum erschaffene Wesen und Umgebungen auch nach ihrem Aufwachen fortbestehen. Voller Begeisterung strzt sie sich in das Sammelsurium an Parallelwelten aus der Menschheitsgeschichte und trifft schon schnell auf andere Jugendliche Menschen, die wie sie gerade schlafen. Darunter befindet sich auch Robin, samt seiner zweifelhaften Begleitung: Ein sprechendes, weißes Kaninchen. Als dieses mehr zu sein scheint, als es vorgibt, findet Damaris heraus, dass um Robins Körper ein Kampf wütet. Eine Suche nach Robins Seele und dem Weg heraus aus den Traumwelten beginnt. Kurzbeschreibung Ein Was-Wre-Wenn-Buch von Yves Gorat Stommel (www.yvesgoratstommel.com): * Was wre, wenn beim Träumen tatsächlich neue Welten entstanden? * Was wre, wenn diese neuen Welten selbstständig weiter existierten? * Was wre, wenn in diesen Traumwelten andere schlafende Menschen getroffen werden könnten? * Was wre, wenn Menschen geistig in diesen Traumwelten gefangen gesetzt werden könnten ein Prozess, der aufgrund von Mangel an Verständnis als Koma bezeichnet wird? * Was wre, wenn eine Seele in der Traumwelt versuchen würde, einen fremden Körper in Beschlag zu nehmen? Wo? Suchend wanderten Damaris Augen über die Wände und den Boden. Über dir, sagte das Meerschweinchen mit tiefer Stimme. An diese Möglichkeit hatte sie nicht gedacht, aber tatsächlich: Hoch über ihnen war eine Luke erkennbar. Damaris seufzte erleichtert und schritt, ohne einen Moment zu zögern, auf die Wand, an jener entlang und dann auf den eigentlichen Boden der Kathedrale. Wie gewohnt passt sich die Schwerkraft automatisch an. Mit Hilfe eines kleinen Eisenringes öffnete sie die alte Luke. Wie ein Ballon blühte sich vor ihren Augen ein langer Schlauch auf, waberte kurz und kam dann zur Ruhe. Wow, murmelte sie noch, bevor sie in den Tunnel hinein sprang und die Reise zu einer weiteren Traumwelt antrat. Erstaunt muss Damaris feststellen, dass von ihr im Traum erschaffene Wesen und Umgebungen auch nach ihrem Aufwachen fortbestehen. Voller Begeisterung strzt sie sich in das Sammelsurium an Parallelwelten aus der Menschheitsgeschichte und trifft schon schnell auf andere Jugendliche Menschen, die wie sie gerade schlafen. Darunter befindet sich auch Robin, samt seiner zweifelhaften Begleitung: Ein sprechendes, weißes Kaninchen. Als dieses mehr zu sein scheint, als es vorgibt, findet Damaris heraus, dass um Robins Körper ein Kampf wütet. Eine Suche nach Robins Seele und dem Weg heraus aus den Traumwelten beginnt.